

+ 91

Urs Schrepfer
SVP
Busswil

Andreas Wirth
SVP
Frauenfeld

Joe Brägger
GP
Amriswil

Viktor Gschwend
FDP
Arbon

Hans Feuz
CVP
Altnau

Walter Hugentobler
SP
Matzingen

EINGANG GR

06. Dez. 2017

16 1126 172

Interpellation

„Thurgauer Schulzeugnisse 2017/2018“ - aussagekräftig und vergleichbar?“

In den vergangenen Wochen hat sich das Amt für Volksschule für die überhastete, ungenügend vorbereitete und durchgeführte Zeugniseinführung während der Sommerferienzeit mehrfach öffentlich entschuldigt.

Inhaltlich bleiben noch einige Fragen offen, die es wert sind von verschiedener Seite einer breiten Diskussion zu unterstellen.

Neben neuen Fächern, die ins Zeugnis aufgenommen wurden, verschwanden Geometrie und alle mündlichen Noten aus den Zeugnissen. Bei der Geometrie hat der Kanton bereits korrigiert und liess diesen Fachbereich im November im Zeugnisprogramm wieder als Einzelnote aufschalten.

Erstaunlicherweise überlässt der Kanton es den Schulen, ob sie Sammelnoten setzen oder nicht. Die Schulen dürfen vor Ort entscheiden, ob sie z.B. für die Fächer Physik, Chemie, Biologie (Natur und Technik, NT), eine Sammelnote geben oder diese nach wie vor einzeln ausweisen möchten. Dasselbe gilt für die Bereiche „Gestalten“ sowie „Räume und Zeiten“. Dies führt dazu, dass benachbarte Schulen ganz unterschiedliche Zeugnisse ausstellen werden und die Zeugnisse innerhalb des Kantons kaum mehr vergleichbar sind.

Der Lehrplan Volksschule Thurgau lässt zu, dass die Fachbereiche Biologie, Chemie, Physik, und Geschichte, Geografie oder die Fachbereiche im Bildnerischen Gestalten weiterhin mit Einzelnoten ausgewiesen werden. Sammelnoten führen dazu, dass sich das Gewerbe künftig die Informationen über die Kompetenzen der Bewerberinnen und Bewerber über standardisierte Tests, wie z.B. Stellwerk holen muss. Dies kann nicht im Sinne der Schülerinnen und Schüler, der Eltern oder Lehrpersonen oder auch des Gewerbes sein. Unsere Lehrpersonen sind genügend professionell, um in einem Zeugnis über die einzelnen Fachbereiche Auskunft geben zu können.

Die Interpellanten sehen das Zusammenlegen der Einzelnoten als einen Abbau der Qualität und der Vergleichbarkeit, gerade in einem handwerklich und gewerblich geprägten Kanton. Für die Betriebe wird die Aussagekraft der Zeugnisse weiter gemindert, wenn die Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächer oder in den Werkfächern mit Sammelnoten dargestellt werden können.

Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Beurteilung und Zeugnissen stellen sich folgende Fragen für die Zukunft.

1. Der Kanton hat sich erfreulicherweise auf die Fahnen geschrieben, die naturwissenschaftlichen Fächer zu stärken. Weshalb werden die darin erbrachten Leistungen in Sammelnoten versteckt? Wurden die Wirtschaftsverbände zu dieser Thematik befragt und mit welchem Ergebnis? Was wünscht sich das Gewerbe?
2. Sind DEK und Regierung bereit, die Noten in den kantonalen Zeugnissen nach der Übergangsphase wieder in verbindlicherer Form darzustellen bzw. auf die wenig

aussagekräftigen Sammelnoten zu verzichten, wieder Einzelnoten zu setzen und auch die Kompetenzen im Zeugnis abzubilden?

3. Welche Gründe sprechen aus Sicht des Regierungsrats für einheitliche Zeugnisse innerhalb des Kantons? Ist der Kanton gewillt, dafür zu sorgen, dass die Zeugnisse zumindest innerhalb des Kantons einheitlich ausgestellt werden?
4. Wie sieht die Zusammenarbeit in diesem Bereich mit den anderen Kantonen aus? Wann und welche konkreten Ergebnisse dürfen erwartet werden?
5. Wurden verschiedene moderne, weitreichende Software-Programme für die Beurteilung von Kompetenzen geprüft und wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Wurde bei der Vergabe des Auftrages an die Firma Roth Soft inklusive der Umsetzungskosten das öffentliche Vergabewesens berücksichtigt?

Wir danken dem Regierungsrat im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Weinfelden, 6.12.2017

Urs Schrepfer



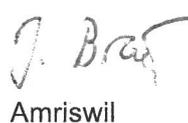
Busswil

Andreas Wirth



Frauenfeld

Joe Brägger



Amriswil

Viktor Gschwend



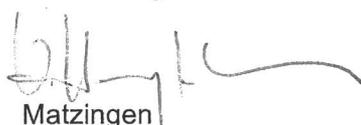
Arbon

Hans Feuz



Altnau

Walter Hugentobler



Matzingen

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Andreas Wirth, Urs Schrepfer, Joe Brägger, Viktor Gschwend, Hans Feuz und Walter Hugentobler; „Thurgauer Schulzeugnisse 2017/2018“ - aussagekräftig und vergleichbar?

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Zühwiler Konrad		26 Kempe Jakob	
2 Theodor Manon		27 Hug Patrick	
3 Hans-Peter Wägeli		28 PESTI V. STEFANA	
4 CHRISTIAN LEON		29 BODENTMANN MASA	
5 Nina Schöffli		30 Zürcher Kätli	
6 An. Thurner		31 Cayres Rebo	
7 Barbara Han		32 Bünler Katharina	
8 Christine Steiger-Egge		33 Halber Hans-Jörg	
9 Barbara Müller		34 Rudolf Bär	
10 Wölfliender Edith		35 Grüter-Doris	
11 Sax Marianne		36 Adenkneder Wi	
12 Züst Felix		37 Huber Roland A.	
13 Harli Verena		38 Heeb Hanspeter	
14 HARTMANN BRIGITTA		39 Orellano Lucas	
15 Naire Bruggermann		40 LEUTHOLD STEFAN	
16 Martin Müller		41 Meyer Robert	
17 Rieksmichina		42 Fischlieli	
18 Anli Feuzale		43 Sonja Wiermann	
19 Riegg-Jost		44 Vietze Kristiane	
20 Kappeler Toni		45 Max Möckli	
21 Esge Kurt		46 T. Boinhann	
22 Ziegler Achiel		47 A. Stöckli	
23 Marianne Ruedel		48 Andreas Verrini	
24 Bühler Peter		49 René Walther	
25 Alex Frei		50 Cornelia Petrus	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Hofer Corvella		76 Thoma Traubner	
52 Gröller Guido		77 Jung Wiesli	
53 Eugster David		78 Schürs Urs	
54 Frischbinder Daniel		79 Indegemmel Alvine	
55 Schenk Peter		80 Brunner Max	
56 Bankhaus Max		81 Kaslin Udo	
57 Wüst Inna		82 Kümberg	
58 Stark Hans		83 Bärli Zuzi	
59 Stämpfli Marcel		84 Stämpfli Stämpfli	
60 Koch Rolf		85 Dürrenmatt	
61 Vonlanthen Hedwig		86 Matthias Rüdiger	
62 Zahnd Rolf		87 Hans Eichenmayer	
63 Gantenbein H.		88 Inauen Corneli	
64 Jochim Steph		89 Zahnd Vico	
65 Koch Paul		90 Schulz Pascal	
66 ZANDEN RUDI		91 Ueli Kerwan	
67 Zuber Andreas		92	
68 Aene Margot		93	
69 Marty Walter		94	
70 Schaffel Eichi		95	
71 Baumann Kurt		96	
72 Albrecht Cembius		97	
73 Gubler Keni		98	
74 Knöpfli Walter		99	
75 Josef Arnold		100	